



# **Entgelttarifvertrag Floristik**

**gültig ab 01.07.2021**

**für die Floristik-Fachbetriebe,  
Blumen und Kranzbindereien**

zwischen

**Fachverband Deutscher Floristen e.V.  
-Bundesverband-  
Theodor-Otte-Straße 17A  
45897 Gelsenkirchen**

für dessen FDF-Landesverbände

**Berlin-Brandenburg (Land Brandenburg),  
Nord (Land Mecklenburg-Vorpommern),  
Sachsen, Sachsen-Anhalt,  
Hessen-Thüringen (Land Thüringen)**

und

**IG BAUEN-AGRAR-UMWELT  
Bundeschristenrat  
Olof-Palme-Straße 19  
60439 Frankfurt/Main**

wird der vorliegende Tarif-Vertrag geschlossen

## **§ 1** **Geltungsbereich**

Räumlich:	Brandenburg, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen, Sachsen-Anhalt, Thüringen
Fachlich:	Für sämtliche Floristik-Fachbetriebe, Blumen- und Kranzbindereien sowie dem gesamten Blumeneinzelhandel
Persönlich:	Für ArbeitnehmerInnen und Auszubildende, die eine nach den Vorschriften des Sechsten Sozialgesetzbuches – Gesetzliche Rentenversicherung (SGB VI) - sozialversicherungspflichtige Tätigkeit ausüben.

## **§ 2** **Entgeltgruppen**

Es gelten die folgenden Entgeltgruppen:

**Entgeltgruppe A 1** Einfache Tätigkeiten, die keine floristische Ausbildung erfordern

Persönliche Voraussetzung: Ungelernte Arbeitskräfte

**Entgeltgruppe A 2** Einfache floristische Tätigkeiten sowie Verkaufstätigkeiten, die nach eingehender Anweisung ausgeübt werden

Persönliche Voraussetzung: Angelernte Arbeitskräfte mit floristischen Grundkenntnissen, bzw. -fertigkeiten

**Entgeltgruppe A 3/Eckentgelt** Floristische Tätigkeiten, die weitergehende Kenntnisse und Erfahrungen voraussetzen und im Rahmen allgemeiner Anweisungen selbständig ausgeübt werden

Persönliche Voraussetzung: Abschlussprüfung: Florist/in

Berufseinsteiger/innen erhalten 95 % des jeweiligen Ecklohns in Höhe der Entgelt-Gruppe A3/1  
(hier: Florist/innen mit Abschlussprüfung im **ersten Jahr** ihrer Beschäftigung)

**Entgeltgruppe A 4** Qualifizierte kaufmännische und floristische Tätigkeiten, die im Rahmen allgemeiner Anweisungen für einen oder wenige Aufgabenbereiche mit Dispositions-, Weisungs- und Aufsichtsbefugnis versehen sind bzw. selbstständig ausgeübt werden und entsprechende weitergehende Kenntnisse erfordern. Unterweisung von Floristen/Floristinnen und Auszubildenden; vorübergehende selbständige Leitung des Betriebes und Filialleitung.

Persönliche Voraussetzung: Floristmeisterprüfung oder Staatl. Abschlussprüfung Weihenstephan oder Abschlussprüfung Florist/in

**Entgeltgruppe A 5**

Selbstständige Leitung des Betriebes; verantwortungsvolle kaufmännische und floristische Tätigkeiten, die mit Dispositions-, Weisungs-, Ausbildungs- und Aufsichtsbefugnis selbstständig ausgeübt werden und umfangreiche Branchen- oder Spezialkenntnisse erfordern. Die Tätigkeiten sind nicht auf einzelne Aufgabengebiete beschränkt.

Persönliche Voraussetzung:

Floristmeisterprüfung oder Staatl. Abschlussprüfung Weihenstephan oder Abschlussprüfung Florist/in mit Ausbildereignungsprüfung und ausdrücklicher Einstellung als Meister/in.

**Entgeltgruppe B 1:**

Arbeitnehmer/innen mit besonderen Tätigkeiten, zum Beispiel Verkäufer/innen, Gärtner/innen, kaufmännische Bürokräfte, Kraftfahrer/innen und Handwerker/innen, die eine entsprechende Ausbildung mit bestandener Abschlussprüfung nachweisen und in den Betrieben nach § 1 Absatz 2 beschäftigt werden und als solche eingestellt worden sind.

1. Die Bezahlung nach A 1 erfolgt für einfache Tätigkeiten, die keine Ausbildung erfordern.
2. Die Bezahlung nach A 2 erfolgt, wenn Fachkenntnisse durch eine entsprechende Ausbildung oder ausreichende Anlernung vorhanden sind und die Tätigkeiten nach eingehender Anweisung ausgeübt werden.
3. Die Bezahlung nach A 3 erfolgt, wenn Fachkenntnisse durch eine entsprechende Ausbildung vorhanden sind und erweiterte Tätigkeiten im Rahmen allgemeiner Anweisung selbständig und mit Verantwortung ausgeübt werden.
4. Die Bezahlung nach A 4 erfolgt, wenn auf Grund entsprechender Fachkenntnisse die Tätigkeiten mit Anweisungsbefugnis und entsprechender Verantwortung für den Tätigkeitsbereich versehen sind.
5. Für bestellte Geschäftsführer/innen bzw. Arbeitnehmer/innen in vergleichbaren Positionen erfolgt die Bezahlung nach freier Vereinbarung.

**Entgeltgruppe B 2:**

Aushilfskräfte, Arbeitnehmer/innen, die nur zeitweise als Aushilfe beschäftigt werden.

Werden Aushilfskräfte länger als sechs Wochen beschäftigt, so liegt nach Ablauf der sechsten Woche ein ständiges Arbeitsverhältnis vor.

**Auszubildende:**

Auszubildende sind Berufsanwärter/innen, die mit einem ordentlichen Ausbildungsvertrag im Ausbildungsverhältnis stehen.

### § 3 Entgeltsätze

Die Bruttoarbeitsentgelte werden wie folgt festgelegt:

Gruppe	Brutto Lohn in € ab 01.07.2021	Brutto Lohn in € ab 01.01.2022
A 1	1.636,00	1.669,00
A 2	1.654,00	1.687,00
A 3 (im ersten Jahr)	1.671,00	1.704,00
<b>A 3 (Eckentgelt)</b>	<b>1.688,00</b>	<b>1.722,00</b>
A 4	1.741,00	1.776,00
A 5	1.880,00	1.918,00

ArbeitnehmerInnen, deren wöchentliche Arbeitszeit 39 Stunden unterschreitet, erhalten diese Erhöhung anteilig.

1. B1 - ArbeitnehmerInnen mit besonderen Tätigkeiten werden nach der ihrer Tätigkeit entsprechenden Tarif-Gruppe bezahlt.
2. B2 - Aushilfskräfte werden nach der ihrer Tätigkeit entsprechenden Entgeltgruppe bezahlt. Sie erhalten auf die obigen Sätze einen Zuschlag von 30%.
3. Auszubildende  
Für Auszubildende betragen die Ausbildungsvergütungen ab

	Brutto in € ab 01.07.2021	Brutto in € ab 01.01.2022
im 1. Jahr	550,00	585,00
im 2. Jahr	649,00	691,00
im 3. Jahr	743,00	790,00

### § 4 Mehrarbeitsvergütungen für Auszubildende

Werden Auszubildende über 18 Jahre zu Mehrarbeit herangezogen, so wird jegliche Mehrarbeit mit einem Stundenlohn, errechnet aus der Gruppe A1:169 Std und einem Mehrarbeitszuschlag von 15%, abgegolten.

### § 5 Besitzstand

Soweit ArbeitnehmerInnen im bestehenden Arbeitsverhältnis beim gleichen Arbeitgeber bisher günstigere Bedingungen gewährt wurden, bleiben diese unberührt.

## **§ 6**

### **Vertragsdauer**

1. Der Entgelttarif tritt zum 01.07.2021 in Kraft.
2. Der Entgelttarifvertrag ist mit Ausnahme des §5 mit einer Frist von 3 Monaten vor Ablauf erstmalig zum 30.06.2022 kündbar.
3. Der Entgelttarifvertrag vom 01.04.2019 wird außer Kraft gesetzt.
4. Die Tarifparteien sind einig, dass dort, wo dieser Entgelttarifvertrag angewandt wird, auch der Rahmentarif des Fachverband Deutscher Floristen e.V. Gültigkeit hat.

Frankfurt / Gelsenkirchen, den .07.2021

IG BAUEN-AGRAR-UMWELT  
Bundesvorstand

Fachverband Deutscher Floristen e.V.  
Bundesverband

Robert Feiger  
Bundesvorsitzender

Harald Schaum  
Stellvertretender  
Bundesvorsitzender

Helmuth Prinz  
Präsident

Kai Jentsch  
Vorsitzender  
FDF-Tarifkommission